



Bozen, 30. Juni 2017

Bearbeitet von:

Sabine Lamprecht

Tel. 0471 41 75 70

[Sabine.Lamprecht@schule.suedtirol.it](mailto:Sabine.Lamprecht@schule.suedtirol.it)

Ulrike Thalmann

Tel. 0471 41 75 55

[Ulrik.Thalmann@schule.suedtirol.it](mailto:Ulrik.Thalmann@schule.suedtirol.it)

Sigrun Falkensteiner

Tel. 0471 41 76 30

[Sigrun.Falkensteiner@schule.suedtirol.it](mailto:Sigrun.Falkensteiner@schule.suedtirol.it)

An die Schulführungskräfte  
der Grundschul- und Schulsprengel, Mittel-  
und Oberschulen

An die Schulgewerkschaften

## **Rundschreiben Nr. 24/2017**

### **Besetzung der Stellen für besondere schulische Angebote im Schuljahr 2017/2018**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten,

die Landesregierung hat mit Beschluss vom 13. Juni 2017, Nr. 646, die Modalitäten des Ausleseverfahrens und die organisatorischen Bestimmungen zur Besetzung der Stellen für die Umsetzung von besonderen schulischen Angeboten gemäß Artikel 12 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, in geltender Fassung, Absätze 5 und 6, festgelegt.

Dieser Beschluss kommt ab dem Schuljahr 2017/2018 zur Anwendung und ermöglicht eine neue Form der Stellenbesetzung. Auf Antrag wird das besondere schulische Angebot vom Schulamt begutachtet und das Anforderungsprofil sowie die Eigenschaften der Stelle werden überprüft. Sind die Voraussetzungen gemäß Artikel 3 für die Genehmigung der Stelle gegeben, wird diese vom Schulamtsleiter genehmigt.

Die Schule gibt das Stellenangebot für die genehmigte Stelle unter Berücksichtigung der Vorgaben laut Artikel 4 bekannt und legt in der Ausschreibung die Details für das Ausleseverfahren fest.

Sie führt das Ausleseverfahren durch und ermittelt jene Lehrpersonen, die aufgrund ihrer zusätzlichen Qualifikationen für die Umsetzung des besonderen schulischen Angebotes geeignet sind. Das Ergebnis des Ausleseverfahrens ist eine eigene Rangliste, die laut Artikel 5 für jedes besondere schulische Angebot an der Schule vorbereitet und vom Schulamtsleiter genehmigt und veröffentlicht wird.

Die Stellenbesetzung wird im Artikel 6 geregelt und wird vom Schulamt oder von der Schule durchgeführt.

Im Sinne von Artikel 3 des obenannten Beschlusses werden mit dem gegenwärtigen Rundschreiben die Modalitäten und Termine für die Besetzung der Stellen für besondere schulische Angebote im Schuljahr 2017/2018 festgelegt und weitere Hinweise gegeben.



## 1. Antrag um Genehmigung der Stelle

Der Antrag um Genehmigung einer Stelle für die Umsetzung eines besonderen schulischen Angebotes kann **bis 10. Juli 2017** beim Deutschen Schulamt eingereicht werden. Er umfasst eine Beschreibung des Angebotes, die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil für die Stellenbesetzung.

### a) Beschreibung des besonderen schulischen Angebotes

Die Schule erhebt den Bedarf, beschreibt das besondere schulische Angebot und das Ergebnis, das dadurch erzielt werden soll. Die gezielte Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern oder für Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, Maßnahmen zur Leseförderung, ein Theaterprojekt, aber auch ein besonderes Angebot für jene Schüler, die vom Religionsunterricht befreit sind, eignen sich für ein besonderes schulisches Angebot.

Für die Koordinierungstätigkeiten an der Schule, für die Umsetzung und Entwicklung eines Konzeptes oder für die Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern kann kein besonderes schulisches Angebot vorgesehen werden. Der Unterricht nach anderen reformpädagogischen Ansätzen, der Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori, der Sachfachunterricht nach der CLIL-Methodik und der Unterricht im Krankenhaus sind keine besonderen schulischen Angebote. Es handelt sich dabei um besondere Unterrichtsverfahren gemäß Beschluss der Landesregierung vom 26. Januar 2016, Nr. 62, weshalb die entsprechenden Stellen anhand der Landes- und Schulranglisten besetzt werden.

### b) Stellenbeschreibung

Die Stellenbeschreibung wird von der Schule formuliert und beinhaltet wenigstens die Anzahl der Wochenstunden und gegebenenfalls die Angabe der entsprechenden Wettbewerbsklasse oder des Stellenplans.

### c) Anforderungsprofil

Die spezifische berufliche, fachliche oder didaktische Qualifikation der Lehrperson, die für die Umsetzung dieses Angebotes notwendig ist, wird von der Schule im Anforderungsprofil festgelegt. Diese Qualifikation ist eine zusätzliche spezifische Qualifikation der Lehrperson, die über die vorgeschriebene Qualifikation als Lehrperson hinausgeht, und muss klar definiert werden. Dabei kann es sich z. B. um einen abgeschlossenen universitären Spezialisierungstitel im Bereich Deutsch als Zweitsprache im Ausmaß von 60 ECTS handeln.

Die Genehmigung und Bekanntgabe der Stellen für besondere schulische Angebote im Schuljahr 2017/2018 erfolgt mit Rundschreiben des Schulamtsleiters.

Für die Klärung von Fragen steht Ulrike Thalmann vom Amt für Schulverwaltung zur Verfügung.

## 2. Ausschreibung des Stellenangebotes und Durchführung des Ausleseverfahrens

Die Schule gibt das Stellenangebot bekannt und veröffentlicht dieses auf der Homepage und an der Anschlagtafel der Schule. Die Ausschreibung beinhaltet die Stellenbeschreibung, das Anforderungsprofil, die allgemeinen Voraussetzungen und die spezifischen Voraussetzungen für die Bewerbung laut Artikel 2 des Beschlusses der Landesregierung vom 13. Juni 2017, Nr. 646, die Form und den Inhalt des Ausleseverfahrens, die Modalitäten und die Fristen für die Bewerbung sowie die Bewertungskriterien. Mit der Bekanntgabe des Stellenangebotes werden auch die Termine für die Durchführung des Ausleseverfahrens bekannt gegeben. Die Schule stellt dabei sicher, dass zwischen der Veröffentlichung der Ausschreibung und dem Beginn des Ausleseverfahrens ausreichend Zeit für die Bewerbung und Vorbereitung bleibt.

Das **Ergebnis des Ausleseverfahrens** übermittelt die Schule **bis 9. August 2017, 12.00 Uhr** dem Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals, damit die entsprechenden Ranglisten für die Stellenbesetzung mit Dekret des Schulamtsleiters genehmigt und veröffentlicht werden können. Für die Übermittlung wird ein eigener Vordruck verwendet.

Für die Klärung von Fragen steht Sabine Lamprecht vom Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals zur Verfügung.



### 3. Besetzung der Stellen

Die Stellenbesetzung ist **bis 16. August 2017** abzuschließen und erfolgt aufgrund der Rangliste, wobei die Schule den Lehrpersonen in der Rangliste unter Einhaltung der entsprechenden Reihenfolge die Stelle für das besondere schulische Angebot anbietet.

Nimmt eine Lehrperson mit unbefristetem Arbeitsvertrag das Stellenangebot an, sorgt die Schule für die entsprechende Mitteilung an das Amt für Schulverwaltung. Dieses Amt bereitet daraufhin die Maßnahme der Verwendung oder provisorischen Zuweisung vor. Nimmt eine Lehrperson, die in die Landes- oder Schulranglisten für das Schuljahr 2017/2018 ohne Vorbehalt eingetragen ist, das Stellenangebot an, schließt die Schule einen befristeten Arbeitsvertrag mit der Lehrperson ab.

Nimmt keine der Bewerberinnen oder der Bewerber in der Rangliste das Stellenangebot an, kann die Stelle nicht über das Verfahren zur Stellenbesetzung im Sinne des Beschlusses der Landesregierung vom 13. Juni 2017, Nr. 646, besetzt werden.

Für die Klärung von Fragen zur Verwendung oder provisorischen Zuweisung steht Ulrike Thalmann vom Amt für Schulverwaltung zur Verfügung.

Für die Klärung von Fragen zum Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages stehen Rita Pristinger und Waltraud Zerzer vom Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals zur Verfügung.

### 4. Landesweiter Terminplan

- ✓ **10. Juli 2017** Antrag um Genehmigung der Stelle
- ✓ **17. Juli 2017** Genehmigung der Stellen durch den Schulamtsleiter
- ✓ **9. August 2017 bis 12.00 Uhr** Übermittlung der Ergebnisse des Ausleseverfahrens
- ✓ **bis 16. August 2017** Besetzung der Stellen

Ich ersuche Sie, die beschriebene Vorgehensweise und die angegebenen Termine genau einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Schulamtsleiter und Ressortdirektor  
Peter Höllrigl  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

### Anlagen:

1. Beschluss der Landesregierung vom 13. Juni 2017, Nr. 646
2. Antrag um Genehmigung der Stelle

Kopie des mit folgenden Zertifikaten digital unterzeichneten  
(von der Landesverwaltung gesetzeskonform erstellten und  
verwahrten) elektronischen Originaldokuments, welches aus  
3 Seiten besteht:

Copia cartacea tratta dal documento informatico originale  
costituito da 3 pagine, predisposto e conservato ai sensi  
di legge presso l'Amministrazione provinciale e sottoscritto  
digitalmente con i seguenti certificati di firma:

Name und Nachname / nome e cognome: PETER HOELLRIGL  
Steuernummer / codice fiscale: IT:HLLPTR62B20F132H  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
Seriennummer / numeri di serie: 46172  
unterzeichnet am / sottoscritto il: 30.06.2017

Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Dezember 1993, Nr. 39 / articolo 3 comma 2 del decreto legislativo 12 dicembre 1993, n. 39

Am 30.06.2017 erstellte Ausfertigung

Copia prodotta in data 30.06.2017